

## Gottesdienste und Veranstaltungen

**Bitte beachten Sie:** Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der behördlichen Zulässigkeit. Gegebenenfalls ist die Besucherzahl begrenzt. Bitte informieren Sie sich jeweils aktuell bei uns telefonisch oder auf unserer Webseite.

### Gottesdienste

7. März 10 Uhr Pfr. Thoralf Spiess
21. März 10 Uhr Pfr. Thoralf Spiess,
1. April **19 Uhr** Gründonnerstag, Passah- und Tischabendmahlsfeier  
Anmeldung erbeten
2. April **16 Uhr** Kreuzwegmeditation zum Karfreitag, Pfr. Thoralf Spiess
4. April 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Spiess
18. April 10 Uhr Pfr. Thoralf Spiess, danach 11-13 Uhr Gemeindewahlen
2. Mai 10 Uhr Pfr. Thoralf Spiess
13. Mai 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst  
Pfr. Thoralf Spiess
23. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation und Jubelkonfirmation, Pfr. Spiess
6. Juni 10-16 Uhr - **Bitte vormerken:**  
Sächsischer Reformierter Gemeindetag bei uns!

Soweit möglich, werden alle Gottesdienste live im Internet auf unserem Youtube-Kanal gestreamt und später dort vorgehalten. Unseren Youtube-Kanal finden Sie mit diesem QR-Code oder bei Youtube „reformiert-chemnitz“ suchen oder über unsere Webseite [reformiert-chemnitz-zwickau.de](http://reformiert-chemnitz-zwickau.de)



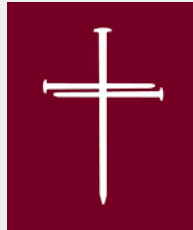
## Weitere Veranstaltungen

**Gemeindenachmittag** (wenn erlaubt) mit Kaffeetrinken und Thema, mittwochs 15 Uhr  
10. März / 7. April / 6. Mai

### Ansichtssache

#### Drei Nägel für Frieden und Verständigung

Die Nagelkreuzgemeinschaft ist ein weltweites Netzwerk, das sich für Frieden und Versöhnung einsetzt. Pfarrer Stephan Tischendorf von der Chemnitzer lutherischen Kirche wird uns die Hintergründe und Ziele dieser ökumenischen Gemeinschaft nahebringen. **Dienstag, 16. März, 19.30 Uhr, entweder im Gemeindehaus oder als Zoom-Konferenz**



### RefoVideoBegegnung

Lockerer Gesprächsabend per Zoom-Video-Konferenz. Ziel ist es, einfach mal so ins Gespräch zu kommen. Den Zugangslink finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite. **Dienstag, 13. April, ab 19.30 Uhr**

### Ansichtssache am 11. Mai noch in Planung



Unser Gemeindehaus ist barrierefrei!



## Presbyter-Wahlen April 2021



Im April werden wieder Neuwahlen für das Presbyterium stattfinden. Die bisherigen Presbyter Jörg Ahner und Dr. Thomas Wefelmeier scheiden turnusmässig aus, können aber wiedergewählt werden. Da wir jedoch das Presbyterium vergrössern wollen, suchen wir insgesamt mindestens drei Gemeindeglieder, die für die neue Amtsperiode kandidieren. Dafür bitten wir Sie bis zum 7. März um Wahlvorschläge. Sie können sich auch selbst vorschlagen. Eine Briefwahl ist möglich und wegen der Corona-Pandemie auch erwünscht, einfach rechtzeitig formlos Unterlagen beantragen. Das Wahllokal öffnet **am 18. April, 11-13 Uhr im Gemeindehaus.**

### Aus den Kirchenbüchern

5. Dezember 2020 bis 16. Februar 2021  
keine Amtshandlungen

### Adressen

#### Gemeindehaus / Büro

09120 Chemnitz - Marschnerstrasse 15 -  
Telefon: (0371) 280 42 76 - Fax: (0371) 280 33 14  
Internet: [www.reformiert-chemnitz-zwickau.de](http://www.reformiert-chemnitz-zwickau.de)  
Email: [chemnitz-zwickau@reformiert.de](mailto:chemnitz-zwickau@reformiert.de)

Sprechzeiten auf Anfrage. Wohnungswechsel und Personenstandsänderungen bitte umgehend mitteilen.

Pfr. Thoralf Spiess - Vorsitzender des Presbyteriums

Adresse und Rufnummer wie Gemeinde

stellvertretende Vorsitzende:

Alke Frisch - 09xxx Chemnitz,  
xxx

Mario Nestler - 09xxx Chemnitz,  
xxx

Rechnerin der Gemeinde: Alke Frisch - wie oben

Gemeindep konto, IBAN: DE71 8709 6214 0321 0211 07

Spendenkonto des Fördervereins unserer Gemeinde,  
IBAN: DE60 8709 6214 0321 0114 11

Beide bei der Volksbank Chemnitz, BIC: GENODEF1CH1

Impressum: Gemeindebrief 1/2021

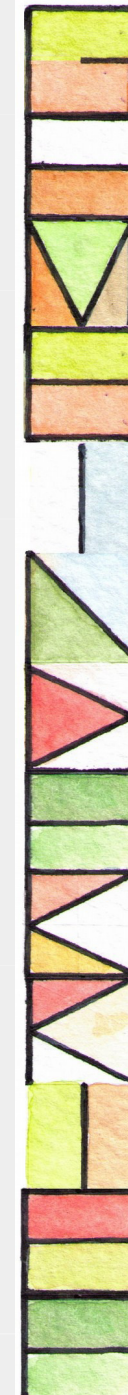
Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde  
Chemnitz - Zwickau - V.i.S.d.P. Thoralf Spiess

Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde  
Chemnitz-Zwickau



Gemeindebrief  
1 / 2021

März  
April  
Mai



## Editorial

Der Fachbegriff „Editorial“ (Vorwort des Herausgebers) ist zwar für so ein kleines, meist von nur einem Verfasser, also von mir selbst geschriebenes „Blättchen“ wie unser Gemeindebrief etwas grossspurig, in der Sache jedoch angemessen, insofern ein solches „Vorwort“ eben nicht VOR allen anderen Beiträgen verfasst wird, sondern die Intentionen aller nachfolgenden Texte zum Ende hin bündelt.

Angefangen hatte ich mit der Statistik, und ich war verblüfft, was in unserer Gemeinde in den vergangenen zwölf Monaten trotz Corona alles unternommen wurde. Danke allen, die aktiv mitgezogen, und allen, die sich auf die neuen Formate in unserer Gemeindearbeit eingelassen haben. Danke auch für Ihre bisher ungebrochene finanzielle Unterstützung der Gemeindearbeit.

Heute denke ich, die Herausforderungen der letzten zwölf Monate haben uns belastbarer und mutiger gemacht. Unser „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ ist kein schwerfälliger Tanker, aber eben auch keine verlorene Nusschale auf hoher See. Und, um noch kurz im maritimen Vokabular zu bleiben: Wir sind nicht allein, sondern Teil einer Flotte, die uns trägt, aber auch braucht.

Kürzlich wurde unsere Presbyterin Alke Frisch in das Moderamen unseres Synodalverbandes gewählt, was u.a. bedeutet, dass auch die Stimme unserer Kleinst-Gemeinde gehört werden wird. Soviel zur Rückschau... Als Vorausblick können wir nur umseitigen, Corona-bedingt vorläufigen Plan anbieten und hoffen, dass wir mit Gottes und Ihrer Hilfe das Beste daraus machen können.  
*Ich grüsse Sie im Namen des Presbyteriums  
Ihr Pfarrer Thoralf Spiess*

## Loben wollen wir und ehren...

Ein Bekenntnis zur Passionszeit.

1. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der das Leiden und das Sterben auf sich nahm für unsre Schuld.
2. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der, von einem Freund verraten, sich gefangen nehmen liess.
3. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, den sie schlugen und verlachten, quälten mit der Dornenkrone.
4. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der danach verworfen wurde und verdammt zum Tod am Kreuz.
5. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der sein Kreuz auf langer Straße selber trug nach Golgatha.

6. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der ans Kreuz genagelt wurde und wie ein Verbrecher starb.

7. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, der, damit wir ewig leben, solches Sterben auf sich nimmt.

8. Loben wollen wir und ehren unsern Heiland Jesus Christ, denn aus seinem dunklen Grabe wird er siegreich auferstehen.

Reformiertes Gesangbuch Nr. 555  
Text: nach Georg Thurmair 1939  
Melodie: nach Heinrich Neuss 1948

## Gemeindestatistik 2020

Stichtag 31.12.2020 (in Klammern 2019)

Gemeindeglieder 165 (155)

Taufen 0 (0)      Konfirmationen 0 (4)

Trauungen 0 (0)    Sterbefälle 1 (3)

Saldo Zuzüge/Wegzüge +12 (+13)

Ein-/Übertritte 1 (5)

Aus-/Übertritte 2 (2)

Gottesdienste 24 (29)

Gottesdienstbesucher: 229 (478)

Diakoniesuche: 51 (77)

Kirchenbeitrag (€): 22.008,00 (23.172,00)

Kollekten/Spenden (€): 5.348,08 (5.459,26)

davon Brot für die Welt: 1.692,00 (1.420,50)

Wegen der Corona-Pandemie fielen sechs Gottesdienstfeiern im Gemeindehaus aus. Für Karfreitag sowie Heiligabend haben wir Videogottesdienste vorproduziert und in der Gemeinde sowie in unserem Synodalverband zugänglich gemacht. Weitere Gottesdienste wurden sowohl im Gemeindehaus gefeiert als auch im Internet veröffentlicht (hybrid).

## Nachruf auf Dr. Wera Kinzer

Viele Jahre lang hat die Kinderärztin Dr. Wera Kinzer unsere Gemeinde begleitet und auch geleitet. Geboren 1929, erlebte sie als Kind die Ausgrenzung jüdischer Mitschüler und später die Bombardierung Leipzigs. Nach Medizinstudien in Leipzig und Jena kam sie mit ihrem Doktorvater nach Karl-Marx-Stadt, wo sie als Oberärztin in der Kinderklinik Dresdner Strasse tätig war.

Wegen einer schweren Erkrankung wurde sie selbst in den achtziger Jahren invalidisiert. Seit dieser Zeit wendete sie sich mit grossem Engagement der Gemeinde zu. Als Mitglied des Presbyteriums, dessen Vorsitz sie bis 2003 innehatte, leitete sie so wichtige Projekte wie die Gemeinde-Neugründung und den Bau unseres Gemeindehauses.

Die Gestaltung unseres Gemeindeglieders geht auf eine Idee von ihr zurück. Und ja: Sie putzte auch und packte im Gemeindehausgarten mit an. Mit 74 Jahren beendete sie ihr Presbyteramt, half aber weiter, wo sie konnte, weshalb die Gemeinde ihr einen „goldenen Generalschlüssel“ verlieh. Einige Jahre lang organisierte sie in unserer Gemeinde noch monatlich ein Gedächtnistraining.



Dr. Wera Kinzer bei Archivarbeiten 2014

Vor zweieinhalb Jahren musste sie leider in ein Pflegeheim ziehen und konnte dann nur noch gelegentlich am Gemeindeleben teilhaben. Höhepunkte waren 2019 noch die Feier zu ihrem 90. Geburtstag, die von unserer Gemeinde ausgerichtet wurde, und der Gottesdienst zu ihrem 75. Konfirmationsjubiläum. Wera Kinzer war eine pragmatische, kluge, weltoffene, grosszügige und warmherzige Frau, die sich stets auf die Seite der Schwächeren und Hilfsbedürftigen gestellt hat. Sie hatte einen gewissen und belastbaren Glauben, der mir ein Vorbild geworden ist. Am 4. Februar, kurz vor ihrem 92. Geburtstag, ist Wera Kinzer für immer eingeschlafen. Möge Gott seine Verheissungen an ihr wahr werden lassen und sie trösten. Wir aber dürfen Gott danken, dass uns dieser grossartige Mensch für so lange Zeit geschenkt worden war.  
Pfarrer Thoralf Spiess